

15.07.2013

[ARTIKEL KOMMENTIEREN](#)

★★★★★

KOMMENTAR Abflauendes Wirtschaftswachstum

Was der Negativrekord in China wirklich bedeutet

von [Philipp Mattheis](#)

Chinas Wachstumszahlen enttäuschen. Doch droht der Volksrepublik nun eine Wirtschaftskrise? Was die Werte wirklich bedeuten und was China künftig ändern muss.

Chinas Wirtschaft soll und muss in den nächsten Jahren anders wachsen: Das heißt nachhaltiger, konsumorientierter und weniger investitionsgetrieben - weniger Flughäfen, Autobahnen und Zugstrecken. Weniger Infrastrukturprojekte bedeuten weniger Wachstum.

"Von dem Strukturwandel betroffen sind traditionelle Industrien wie die Stahl-, Schwer- und Schiffbauindustrie", sagt Stefan Kracht von der Unternehmensberatung Fiducia in Hongkong. Der Abschwung in diesen Branchen wird auch bei ausländische Unternehmen spürbar sein.

"Darunter werden auch deutsche Unternehmen leiden, die direkt wie indirekt von den Bauprojekten der letzten Jahre profitiert haben", sagt Jan Noether von der Auslandshandelskammer Shanghai. "Die Konkurrenz in einem kleineren Markt wird höher, die Margen geringer werden."

Betroffen sind demnach die Baubranche und Maschinenbauer. Unter der Umstellung werden allerdings längst nicht alle Unternehmen leiden. Gute Wachstumsaussichten haben Firmen, die die wachsende Mittelschicht bedienen. Gerade hat Volkswagen bekannt gegeben, im Juni 262.000 Autos verkauft zu haben - ein Plus im Vergleich zum Vorjahresmonat von 21 Prozent. Auch Volkswagen-Konkurrent General Motor setzte im Juni elf Prozent mehr ab.

"Der Umbau der chinesischen Wirtschaft hin zu mehr Konsum schafft auch viele neue Chancen", sagt Unternehmensberater Kracht. "Insbesondere durch den E-Commerce-Boom in China können ausländische Unternehmen heute chinesischen Konsumenten leichter erreichen."

Für den vollständigen Artikel, bitte wenden Sie sich an contact@fiducia-china.com